

# FRUTIGLÄNDER

Einzelverkaufspreis Fr. 1.40

DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

## INHALTSVERZEICHNIS

### 100 JAHRE GERTRUD BRÜGGER



Am Montag, 29. August, wird die Frutigerin Gertrud Brügger 100 Jahre alt. Sie sagt, es gehe ihr «unverschämt gut». SEITE 2

### DISKURS ÜBER SCHULE



Schulleiter und Politiker trafen sich in Spiez zum angeregten Dialog. Daniel Zehnder war einer der Referenten. SEITE 3

### 20 JAHRE «ZUEFLUCHT»



«Zueflucht»-Therapieleiter Mathias Frei spricht über die erreichten Ziele und die Herausforderungen der Zukunft. SEITE 5

### DIE BIBLIOTHEK IST IHR «REICH»



Vreni Agostini, pensionierte Lehrerin aus Kandersteg, leistet jeden Samstag unentgeltlich Arbeit in der Bibliothek. SEITE 7

## FRUTIGEN

### Hilfsgüter für Rumänien

Während mehr als einem Jahr haben 14 vorwiegend junge Frutigerinnen und Frutiger zusammen mit dem Hilfswerk «Osteuropahilfe» Hilfsgüter für Rumänien gesammelt. Nach monatelanger Planung und Vorbereitung hat die soziale Gruppe das arme Land nun bereits zum zweiten Mal besucht und zahlreiche Hilfsgüter wie Kleider, aber auch Pulte und Stühle, mitgebracht. SEITE 6

## GLÜCKWÜNSCHE

### Herzliche Gratulation

#### 80. Geburtstag

- Marlise Schneider-Habegger (28. August), Altersheim, Reichenbach

#### 85. Geburtstag

- Lily Büschlen-Sutter (29. August), Schlegelstrasse 30, Adelboden

#### 90. Geburtstag

- Albert Zurbrügg (27. August), Pension Adelmatt, Aeschi
- Marie Schmid-Rieder (29. August), Zeughausstrasse 4, Frutigen

#### 92. Geburtstag

- Sophie Järmann-Gerber (28. August), Filfallestrasse, Kandersteg

#### 100. Geburtstag

- Gertrud Brügger (29. August), Farbgrasse 8, Frutigen

Wir gratulieren ganz herzlich zum Wiegenfest und wünschen einen frohen Tag sowie für die Zukunft alles Gute.

REDAKTION «FRUTIGLÄNDER»

## REGION Kanderstal Tourismus treibt «Home of the Mountains» voran

# Wie steht es um die «Heimat der Berge»?

«Home of the Mountains» wird ab dem 1. November konkreter: Für die Umsetzung der Erlebnisinszenierung des Kanderstals durch Kanderstal Tourismus wurde eine Projektleiterin angestellt, die an diesem Tag ihre Stelle antreten wird. Auf sie wartet viel Arbeit, so etwa die Ausarbeitung und Koordination der einzelnen Teilprojekte.

Das Projekt Enjoy Switzerland, welches in Zusammenarbeit mit Kanderstal Tourismus initiiert wurde, konnte Ende März nach zwei Jahren Laufzeit erfolgreich abgeschlossen werden. Zahlreiche Massnahmen wie etwa die Realisierung von Infotafeln, die Entfernung von Graffiti oder eine Verschönerung der Dorfeinfahrt von Kandersteg wurden umgesetzt, und das wohl wichtigste Projekt aufgegleist: «Kanderstal – Home of the Mountains». In der Öffentlichkeit ist es jedoch still geworden um die Erlebnisinszenierung des Tals. Gibt man aber auf Google die Suchbegriffe «Home of the Mountains» ein, so erscheint bereits heute als erster Treffer die Homepage von Kanderstal Tourismus – der Slogan hat also bereits Gültigkeit, und die Realisierung des Projekts wird im Hintergrund stetig vorangetrieben. Im Zentrum der «Heimat der Berge» stehen eine Infostelle in Mülönen, ein «Haus des Gastes» und eine Verkehrsberuhigung in Kandersteg (der «Frutigländer» berichtet).

### Finanzierung vor allem durch Private

«Wir befinden uns momentan noch in einer Art Vorbereitungsphase, in der wir vor allem Abklärungen treffen, Steine aus dem Weg räumen und Kontakte knüpfen», sagt Fritz Jost, Präsident Kanderstal Tourismus. Als wichtigster Schritt in Richtung Realisierung wurde nun eine Projektleiterin angestellt, welche die Ideen koordinieren und umsetzen wird. Wer es ist, will Jost vorerst nicht bekannt geben. Klar ist jedoch, dass die Projektleiterin am 1. November mit ihrer Arbeit beginnt. «Dann geht es richtig los. Zu diesem Zeitpunkt werden wir sie der Öffentlichkeit auch genauer vorstellen», sagt Jost und fügt hinzu: «So kann sie



In einem fixen Pavillon sollen auf der Bahnhofmatte in Kandersteg (l.) einmal Anlässe aller Art stattfinden und das Bahnhofgebäude soll zu einem «Haus des Gastes» umfunktioniert werden. BILD MARIUS ASCHWANDEN

sich momentan noch inkognito hier in der Region umschauen und informieren.» Die Stelle ist vorerst auf drei Jahre befristet.

Zudem sei bereits ein Finanzierungsgesuch bei der Planungsregion Kanderstal eingereicht worden. «Die Kosten sind zum heutigen Zeitpunkt schwer abschätzbar. Ich rechne jedoch mit etwa fünf bis zehn Millionen Franken», so Jost. Ein grosser Teil dieses Betrages solle von privater Seite aufgewendet werden – die Kontakte zu möglichen Investoren seien geknüpft.

### Transitreisende anhalten

Ganz oben auf der Liste mit den zu erledigenden Arbeiten der neuen Projektleiterin wird die Realisierung des Infocenters im Bahnhof Mülönen sein. «Mit dieser Infostelle wollen wir die rund 1,3 Millionen Transitreisenden pro Jahr anhalten und ihre Aufmerksamkeit auf

unser Tal lenken», sagt Fritz Jost. Der Umsetzungsspielraum sei noch gross. Möglich wäre ein Verkaufsladen für lokale Produkte, eine Tankstelle oder auch eine Schaukäserei. In Kandersteg soll zudem ein «Haus des Gastes» entstehen. Geplant ist dieses im Bahnhofgebäude, dessen Eigentümerin die BLS ist. «Wir stehen in engem Kontakt mit der BLS. Es ist absehbar, dass diese das Gebäude in Zukunft immer weniger nutzen wird.» Entstehen soll dort ein Dienstleistungszentrum für die Besucher mit Tourismus- und Bergsteigerbüro, Dorfmuseum und einem Kaffee. «Um die wichtige Achse Bahnhof-Dorfkern attraktiver zu gestalten, ist auf der Bahnhofmatte eine Art Pavillon geplant mit fix installierter Infrastruktur für Anlässe aller Art.» Und als einer der wichtigsten Punkte soll der Verkehr in Kandersteg beruhigt werden. «Dies wird wohl noch für viel Gesprächsstoff sor-

gen. Damit eine optimale Lösung gefunden wird, werden wir zusammen mit der Gemeinde externe Spezialisten beiziehen», sagt Jost.

### Koordination mit Masterplan

Die Realisierung des Projekts «Home of the Mountains» geschehe in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kandersteg und der Anpassung des Masterplans. Ziel des ganzen Projekts sei eine Attraktivitätssteigerung der Region als Ort zum Verweilen und nicht nur zum Durchreisen, so Fritz Jost. «Wir haben nach wie vor einen Bevölkerungszuwachs in Kandersteg. Mithilfe der Massnahmen soll dies so bleiben, oder zumindest wollen wir damit auch eine Entvölkerung verhindern. Dann wird es in Kandersteg auch in Zukunft Schulen, eine Metzgerei und Bäckereien geben.»

MARIUS ASCHWANDEN

## MÜLENIEN Neue Viehvermarkungshalle

# Zwei Bauabnahmen bei Kanderarena durchgeführt



Die fast fertige Kanderarena in Mülönen wurde letzten Mittwoch durch das Amt für Wasser und Abfall sowie durch die Gebäudeversicherung abgenommen. BILD MARIUS ASCHWANDEN

Am Mittwoch fanden die Bauabnahmen der Kanderarena durch das Amt für Wasser und Abfall und der Gebäudeversicherung statt.

Die Kanderarena in Mülönen eröffnet kommenden Mittwoch, 31. August, ihre Tore. Im Vorfeld dieser Eröffnung berichtete der «Berner Oberländer» eingehend über verschmutztes Grundwasser, welches aufgrund einer defekten Pumpe aufgetreten war. Die Pumpe wurde von der Viehmag im Zuge der Anschliessung ihres Abwassers an eine bestehende Abwasserleitung der Anwohner erstellt. Die Viehmag ist momentan dabei, eine eigene, separate Leitung zu bauen. Am Mittwoch, 24. August, fand in Mülönen die Bauabnahme durch das Amt für Wasser und Abfall (Awa) statt. Mit dabei

waren Vertreter der Gemeinde Aeschi, Vertreter der Viehmag, Ueli Trachsel vom Regierungstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental, Gerhard Hilpert vom Awa und ein Vertreter der Gebäudeversicherung (GVB). Parallel dazu fand auch die Abnahme der Brandschutzmassnahmen statt. Die Abnahmeprotokolle liegen Regierungstatthalter Christian Rubin momentan noch nicht vor, «ich rechne jedoch damit, diese bald zu erhalten». Ausstehend sei nun noch die Gesamtabnahme. «Sofern in den Protokollen der Fachstellen Awa und GVB keine zusätzlichen Auflagen gefordert werden, ist die Anlage von den Amtsstellen zur Eröffnung freigegeben», so Rubin. Gemäss Auskunft von Daniel von Känel, Gemeinderat Aeschi, wurde bei den Abnahmen vor Ort nichts beanstandet. MA

